

Editorial**Plattformneugigkeiten****Kurzmeldungen**

Birthler: Geplante Castortransporte aus Rheinsberg im Mai

Aus Bund und Ländern

Gesetzentwurf über den Rat für zukunftsfähige Entwicklung des Landes Sachsen-Anhalt

Ausstieg aus der Atomenergie - 10 Punkte Plan Greenpeace

Ökologiebewegung**Theorie**

Ökosteuerdiskussion – Auszug aus dem Ökologischen Investitionsprogramm der Memogruppe (Memorandum 2001)

Kriterien ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit

Arbeitsplätze durch ökologischen Umbau

Satzung/Impressum/ Termine/ Kontakte

aufbewahrten atomaren Brennstäbe sollen im Mai ins Zwischenlager bei Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern) gebracht werden. Das teilte Brandenburgs Umweltminister Wolfgang Birthler (SPD) am Dienstag in Potsdam auf ddp-Anfrage mit. Mit Bundesumweltminister Jürgen Trittin (Grüne) sei ein Transport der Brennstäbe im ersten Halbjahr vereinbart worden. Birthler will alle Brennstäbe sowjetischer Bauart auf einmal entsorgen. Ein weiterer Transport zu einem späteren Zeitpunkt würde Aufwand und Kosten enorm erhöhen. Für das radioaktive Material seien vier Castorbehälter und vier Tieflader für den Bahntransport vorgesehen, sagte Birthler weiter. In Deutschland gebe es lediglich drei dieser Spezialfahrzeuge. Der vierte Tieflader werde von einem tschechischen Anbieter gemietet. Möglich sei, dass Brandenburg damit die Serie der Castortransporte eröffnet, die in der Bundesrepublik nach Beendigung des allgemeinen Stopps wieder anlaufen sollen. Experten rechnen mit einer 24-stündigen Fahrt in das Zwischenlager Lubmin bei Greifswald. Offen ist laut Birthler allerdings, welche Route gewählt wird. Das Rheinsberger Atomkraftwerk sowjetischer Bauart wurde 1966 in Betrieb genommen und 1988 endgültig abgeschaltet.-----

[Empty box]

***Birthler: Geplante
Castortransporte aus
Rheinsberg im Mai***

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Kurzmeldungen

Satzung der Ökologischen Plattform bei der PDS

1. Die ökologische Plattform (ÖPF) versteht sich als ein Verbund von Mitgliedern und Sympathisierenden der PDS. Sie sieht ihre Aufgabe darin, politisch darauf hinzuwirken, dass

- linke ökologische Politik in der PDS stärker ausgeprägt, formuliert und umgesetzt wird,
- das Verständnis ökologischer Zusammenhänge in der PDS und in der Gesellschaft substantiell vertieft wird und
- alternativ-ökologische Lebensweisen sowie solidarische Umgangsformen gefördert werden.

Die ÖPF will eine kompetente Partnerin für alle sein, die sich in Umweltverbänden, ökologischen Gruppen Bürgerinitiativen und anderswo ökologisch engagieren.

2. Die ÖPF lädt alle als Mitstreitende ein, die an den o.g. Aufgaben arbeiten oder sich für diese Aufgaben interessieren und deshalb dieses spezielle Interesse gegenüber der ÖPF bekundet haben.

3. Jede/r Mitstreitende der ÖPF hat das Recht, an allen Versammlungen und Veranstaltungen der ÖPF einschließlich der Beratungen ihrer gewählten Gremien teilzunehmen. Sie / Er hat das Recht, im Rahmen der Ziele und Grundsätze der ÖPF ihren / seinen Anteil zur Arbeit der ÖPF zu leisten, Vorschläge und Kritiken zur Verbesserung der Arbeit einzubringen.

4. Die Mitstreitenden der ÖPF können regionale und thematisch orientierte Gruppen bilden und in diesem Rahmen in Sinne der ÖPF arbeiten.

5. Beschlußgremium der ÖPF ist die bundesweite Versammlung (Bundestreffen) ihrer Mitstreitenden, die mindestens einmal im Jahr einzuberufen ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefaßt.

6. Das Bundestreffen wählt alle zwei Jahre den Koordinierungsrat der ÖPF, der zur Leitung der Angelegenheiten der ÖPF zwischen den Bundestreffen grundsätzlich vierteljährlich zusammentritt. Landesverbände und größere Arbeitsgruppen können je einen Vertreter aus ihrer Mitte in den Koordinierungsrat wählen.

Der Koordinierungsrat besteht aus mindestens 10 Mitgliedern. Er trifft seine Entscheidungen mit einfacher Mehrheit. Scheidet ein Mitglied aus dem Koordinierungsrat aus, wird auf dem nächsten Bundestreffen oder durch die / den entsendende/n Arbeitsgruppe / Landesverband nachgewählt.

7. Das Bundestreffen wählt den SprecherInnenrat der ÖPF aus den Mitgliedern des Koordinierungsrates. Der SprecherInnenrat hat mindestens 5 Mitglieder. Er vertritt die ÖPF in der PDS und gegenüber der Öffentlichkeit und ist für die Verwendung der finanziellen Mittel der ÖPF verantwortlich. Er bildet gemeinsam mit anderen Aktiven der ÖPF ein Arbeitsgremium. Dieses leistet die operative Arbeit, darunter zur Vorbereitung der Bundestreffen und der Beratungen des Koordinierungsrates und organisiert die Herausgabe des Mitteilungsblattes der ÖPF. Der SprecherInnenrat ist verpflichtet, die Mitstreitenden der ÖPF in jeder Ausgabe des Mitteilungsblattes über seine Arbeit zu informieren.

8. Die ÖPF gibt viermal im Jahr ein politisches und theoretisches Mitteilungsblatt heraus. Die Verantwortung für die Schwerpunkte ihrer inhaltlichen Gestaltung obliegt dem SprecherInnenrat. Jede/r Mitstreitende ist berechtigt, eigene Beiträge einzureichen.

9. Die Satzung tritt mit ihrer Annahme auf dem Bundestreffen am 9./10. September 2000 in Kraft. Für Änderungen der Satzung sind zwei Drittel der Stimmen eines Bundestreffens erforderlich.

Impressum:

Herausgeber: SprecherInnenrat der Ökologischen Plattform bei der PDS

Kleine Alexanderstr. 28

10178 Berlin

oekoplattform@web.de

Ansprechpartner: Axel Kruschat

0179 / 59 11 69 8

hubert7@lycos.de

Die nur ausdrücklich als Stellungnahmen der ökologischen Plattform gekennzeichneten Artikel stellen Standpunkte der ökologischen Plattform da.

Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Termine

Kontaktadressen

Bundesebene und Berlin

Ökologische Plattform, Kleine Alexanderstr. 28, 10178 Berlin (zentraler Verteiler) e-Mail: agigs@pds-online.de Tel. 030/2411127 (Manfred Wolf) Die Tarantel ist über die HomePage www.pds-online.de verfügbar.

Sachsen

ADELE - Ökologische Plattform Sachsen

Michael-Alexander Lauter; Schrammsteinstr. 9; 04207 Leizig; Tel.

0341/9424882; e-mail: im.lauter@primacom.net

oder: Sabine Kunze; Jahnstr. 1; 02929 Rothenburg; Tel. 035891/35290;

e-mail: an-sa-kunze@t-online.de

Sachsen-Anhalt

AG Umwelt Sachsen-Anhalt, Frigga Schlüter-Gerboth, Ernst-Haeckel Str.5, 06122 Halle, Tel.0345/29418-63

Fax-64

Mecklenburg -Vorpommern

Caterina Muth, PDS-Fraktion, Lennestr.1, 19053 Schwerin, Tel. 0385/5252513 Fax. 0385/5252547

Bürgerinitiative Bahnstrecke Dömitz, c/o Rudi Kunze, T.-Körner-Str.34, 19294 Herddorf, Tel. 038758/20198

Rheinland-Pfalz

Bruno Kern, Am Kronberger Hof 2, 55116 Mainz, Tel. 06131/ 236461

Hessen

Ökologische Plattform Hessen; Claudia Fittkow, Im Flatic 3, 34132 Kassel, Tel. 0561/9402572 Fax 0561/9402573 e-mail: Claudia.Fittkow@t-online.de

Sven Weiberg, Benrathweg 10, 611169 Friedberg, Tel. 06031/63441

Thüringen

Tillmann Steinrück, Dorfstr.51, 07751 Jenaprießnitz (bei Jena) Tel.03641/825029 e-mail G.Steinrueck@t-online.de (Jugendgruppe Ökologie)

Brandenburg

Anne-Marie Kersten; Dorfstr. 47;14547 Wittbrietzen; 033204/34842

AG Umwelt der PDS Brandenburg; Karli Lück, Bergstr.41, 15374 Müncheberg, Tel 03343218221 1, e-mail: klueck@zalf.de

Interessengemeinschaft Dritter Weg; Haus der Volkssolidarität, Wehrstr., 01 968 Senftenberg, Tel.03573/80234 Fax 03573/80230

Peter Ligner, Wensickendorfer Weg 11, 16547 Birkenwerder, Tel. 03303/503660 Fax 03303/503659, e-mail

P.Lingner@t-online.de (Lokale Agenda 21, Berlin-Brandenburg/ Runder Tisch Nachhaltiges Berlin-Brandenburg")

Erika Schulz ' Dorfkern 5c, 16515 Hohenbruch, Tel. 033051/25709 (Kontakt zur Bi Stoppt Transrapid")

Marko Ferst, Köpenicker Str.11,15537 Gosen, Tel.03362/820571 Fax 03362/ 882988

(ökologische Zukunftsforschung)

Niedersachsen

Ökologische Plattform Niedersachsen, c/o E. Jänicke, Elisenstr.40, 30451 Hannover, Tel. 0511/9245911 Fax. 9245910

Berlin

PDS Fraktion, Jochen Querengässer (Umwelt- und Energiepolitischer Sprecher), Niederkirchnerstr.5, 1 01 1 1 Berlin, Tel.030/23252598 e-mail: jo.quer@t-online.de

Roland Schnell, Rudolfstr.13, 10245 Berlin, Tel.030/29449803 Fax 030/29449804 e-mail: Biogas-de@aol.com

Nordrhein-Westfalen

Arbeitskreis Umwelt Düsseldorf, PDS, z.H. Uwe Hobrack, Oststr.37, 40211 Düsseldorf, Tel.0211/653991 o. 0211/7883453

Bundestagsfraktion

Eva Bulling-Schröter (Umweipolitische Sprecherin), Deutscher Bundestag, PDS-Bundestagsfraktion der PDS, 1 1 01 1 Berlin, Tel.030/227-75663 Fax.-76656, e-mail: eva.bulling-schröter@bundestag.de

Tageszeitung "Neues Deutschland"

(verantwortlich für die Umweltseite) Jörg Staude, Alt Stralau 1-2, 10245 Berlin, Tel.030/ 293 90786

Rabe Ralf

Umweitzitung für Berlin und Brandenburg, Prenzlauer Allee 230, 10405 Berlin, Tel.030/44339147 (Matthias Bauer)